

DER EWIGE STUDENT IM BUNDESTAG

Warum flog Niels Annen nicht schon längst von der Uni?

VON OLAF SCHIEL

Deutschlands bekanntester Bummel-Student, der Hamburger SPD-Bundestagsabgeordnete Niels Annen (verlässt nach 14 Jahren die Uni):



Erst „Berufs“-Student, jetzt Berufspolitiker: der SPD-Linke Niels Annen (35)

• Warum flog er nicht schon längst von der Uni?

Viola Griehl, Sprecherin der Hamburger Uni: „Eine verbindliche Höchstgrenze fürs Studium gibt es nur in den neuen Bachelor-Studiengängen.“ Altstudenten (vor 2005) können ihre Prüfungen dagegen ablegen, wann sie wollen.

• Wie viele Langzeitstudenten gibt es?

Jeder dritte Student liegt mehr als vier Semester über der Regelstudienzeit. Allerdings sind Langzeitstudenten eine aussterbende Gattung. Uni-Sprecherin Viola Griehl: „Durch die Uni-Gebühren ist ein langes Studium sehr teuer geworden.“

• Warum gab Annen auf?

Der SPD-Politiker studierte Geschichte, musste für den Abschluss Lateinkenntnisse nachweisen. Doch trotz Intensivkurs schaffte er das sogenannte Latinum nicht. Kein Einzelfall: Im Schnitt rasseln 20% durch die Prüfung. Hinzu kam der öffentliche Druck: Annen musste sich in Diskussionen und im Internet (u.a. auf „Abgeordnetenwatch.de“) immer wieder für sein langes Studium rechtfertigen.

MEHR ZUM THEMA

**NACH 14 JAHREN!
DAUERSTUDENT
NIELS ANNEN
SCHMEISST UNI**

• Hatte Annen als Student irgendwelche Vorteile?

Viele Kultureinrichtungen (z.B. Kino, Theater) gewähren Studentenrabatte, auch Computer, Fernseher und Reisen sind häufig billiger. Außerdem

durfte Annen zum Schnäppchenpreis Bus fahren – das sechs Monate gültige Semesterticket kostet 135 Euro.

• Haben auch andere Politiker im Studium gebummelt?

Bei diesem Thema ist Annen in bester Gesellschaft. So brauchte FDP-Chef Guido Westerwelle ebenfalls 14 Jahre – allerdings inklusive Staatsexamen und Promotion.



Andere hatten schon früh keine Lust mehr auf Uni: Die Grünen haben mit Reinhard Bütikofer und Claudia Roth sogar eine „Abbrecher-Doppelspitze“.

Fügen Sie diesen Artikel zu den folgenden **Social-Bookmarking**-Diensten hinzu:

